



Dr. med. Kuno Winn, MdL

Vorsitzender des Hartmannbundes –
Verband der Ärzte Deutschlands

Liebe Kolleginnen und Kollegen,

„vor der Reform ist nach der Reform“. Zwar ist dieser Spruch abgegriffen und überstrapaziert. Aber bei genauerer Betrachtung enthält er doch zwei nicht zu leugnende Wahrheiten. Wir befinden uns unmittelbar nach einer Reform und gleichzeitig – vielleicht nicht ganz so nah, aber doch absehbar – vor der nächsten. Was heißt das jetzt für den Hartmannbund?

Nach der Reform: Das bedeutet vor allem, dass wir Sie auf die Veränderungen einstellen, die auf uns alle gemeinsam zukommen. Dabei gilt es, Chancen zu erkennen und negative Folgen so gut wie möglich abzufedern. Während wir im vergangenen Jahr vor allem auch als Kampfverband unser Profil stärken konnten, so werden wir in 2007 unseren ganz besonderen Schwerpunkt auf diese Aufgaben richten.

Deshalb haben wir Anfang dieses Jahres mit unserer Scheckheftaktion noch einmal auf das umfassende Service- und Beratungsangebot unseres Verbandes hingewiesen. Ihre überwältigende Resonanz hat uns vor Augen geführt, wie groß der Bedarf ganz besonders in Zeiten gesundheitspolitischer Veränderungen dafür ist. Rund 1.000 Schecks haben den Verband allein in den ersten vier Wochen erreicht und unsere Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter vor echte Herausforderungen gestellt. Von der Rechtsberatung über Informationen zu neuen Versorgungsformen, von wirtschaftlichen Rahmenbedingungen zur Praxisführung bis zu Seminarangeboten der Hartmannbund Akademie: Das gesamte Angebotsspektrum des Verbandes stößt auf enormes Interesse. In den nächsten Wochen werden wir Ihre Anfragen statistisch aufbereiten. So können wir unser Angebot bestmöglich an Ihre Wünsche und Bedürfnisse anpassen.

Dem Grundgedanken, uns künftig noch stärker an Ihren Interessen zu orientieren, dient auch die Leserumfrage auf der linken Seite. Mit dem Hartmannbund Magazin erreichen wir alle Mitglieder. Es ist unser Anliegen, Sie mit dieser Zeitschrift acht Mal jährlich über genau jene Sachverhalte zu informieren, die Sie interessieren. Ob aktuelle Gesundheitspolitik, die Standpunkte des Verbandes zu speziellen Themen, Fortbildungsmöglichkeiten, Servicethemen oder Porträts – das Magazin ist kein Selbstzweck. Sie sollen es lesen und lesen wollen. Deshalb bitte ich Sie: Greifen Sie zu Stift und Schere und faxen Sie uns Ihre Meinung!

Vor der Reform: Wir werden unseren Dialog zu politischen Multiplikatoren und Entscheidungsträgern weiter intensivieren. Denn eine Lehre haben wir aus dem Jahr 2006 gezogen: Ist ein Eckpunktepapier erst einmal unter Dach und Fach, ist man gewissermaßen gezwungen, reaktiv zu agieren. Das macht die Erfolgsaussichten geringer. Deshalb werden wir unsere Vorstellungen für die nächste Reform pro-aktiv in die politischen Entscheidungsprozesse einbringen. Gleichzeitig werden wir deutlich machen, dass wir jederzeit erneut bereit sind, für die Interessen der Ärzte und Patienten zu kämpfen – ob auf der Straße, in der Praxis oder anderswo ...

Viel Freude beim Lesen dieser Ausgabe,

Jhs
Kuno Winn

TITELTHEMA

Die Gesundheitsreform: Was kommt wann? **4**

500. KTO-Zertifikat **5**

AKTUELLES

Medizin unter Europas Sternen **6**

Arzneimittelsicherheit **7**

Die PKV: Grundlagen und Entwicklungen **10**

Hartmannbund Akademie: Seminar kalender März/April **12**

AUS DEN LANDESVERBÄNDEN

LV Baden-Württemberg, LV Mecklenburg-Vorpommern, LV Berlin **13**
Termine

SERVICE

Alltägliche Probleme aus der Praxis: Punktwertverfall **14**
MediBank: Bilanz 2006
Kleinanzeigen
Impressum